

les écoles **supérieures**
le scuole specializzate **superiori**
die **höheren** fachschulen

Schweizerische Konferenz der Höheren Fachschulen

Für bestqualifizierte Fach- und Führungskräfte in der Praxis

Tätigkeit und Ziele der Schweizerischen Konferenz der Höheren Fachschulen, K-HF

Die Schweizerische Konferenz der Höheren Fachschulen (K-HF) setzt sich als politische Dachorganisation für die Bekanntheit, das Ansehen und den Stellenwert der Bildungs-institutionen und ihrer HF-Abschlüsse im In- und Ausland ein.

Welches sind die Hauptziele der K-HF?

Die Höheren Fachschulen müssen sich in alle wichtigen bildungspolitischen Geschäfte mit geeinter und starker Stimme einbringen können. Dafür positioniert sich die K-HF als die politische Interessenvertretung sämtlicher Höherer Fachschulen.

Die massgebliche Erhöhung der politischen Schlagkraft der K-HF setzt eine Integration in die Verbundpartnerschaft sowie eine exzellente Vernetzung zu Entscheidungsträger/-innen in Politik, Verwaltung und Wirtschaft voraus. Ebenso entscheidend ist ein überzeugendes, fokussiertes und breit abgestütztes politisches Programm, das sich an den übergeordneten gesellschaftlichen Zielen orientiert: der Ausbildung hochqualifizierter Fach- und Führungskräfte für alle Branchen, verbunden mit der Schaffung attraktiver Bildungs- und Karrieremöglichkeiten für talentierte Berufspraktiker/-innen.

Wo liegen gegenwärtig die grössten Herausforderungen für die K-HF?

HF-Absolvierende müssen ihrer Ausbildung entsprechend gute Chancen beim Zugang zum Schweizer und zum internationalen Arbeitsmarkt haben.

Dazu bedarf es der Stärkung der Bekanntheit sowie des nationalen und weltweiten Ansehens der HF-Abschlüsse. Hierzu müssen in naher Zukunft auf politischer Ebene massgebliche Fortschritte bei der Attraktivität der Abschlussbezeichnung und beim Schutz der HF-Stufe gemacht werden.

Konkret braucht es dazu eine geschützte Marke «Höhere Fachschule» und die Möglichkeit, das HF-Studium mit einem «Bachelor-Titel» abzuschliessen.

Wer steht hinter der K-HF?

Die Konferenz HF repräsentiert fast alle Höheren Fachschulen in der Schweiz. Im Vorstand sind nicht nur die einzelnen Fachbereiche (Gesundheit, Technik, Wirtschaft etc.), sondern auch Vertreterinnen und Vertreter von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden sowie Bundesparlamentarier/-innen. Über die regionalen und kantonalen Konferenzen HF verfügt die K-HF als Schweizer Dachverband zudem über ein filigranes Netzwerk in alle Landesteile und Sprachregionen.

Vorstand



Peter Berger
Präsident
Fachbereich Gesundheit
Direktor medi, Zentrum für
medizinische Bildung, Bern



Claudia Zürcher
Vizepräsidentin
Fachbereich Wirtschaft
Unternehmensleiterin AKAD



Christa Augsburger
Fachbereich Tourismus,
Hotellerie-Gastronomie
und Facility Management
Direktorin SHL, Luzern



Bruno Weber-Gobet
Travail.Suisse, Leiter
Bildungspolitik, Bern



Daniel Sigran
Fachbereich Technik
Geschäftsführer Konferenz
der Höheren Fachschulen
Technik



Marco Romano
Nationalrat CVP, SPK-N,
KVF-N, Direktor Fondazione
IPT Ticino



Diana Gutjahr
Nationalrätin SVP, WBK-N,
Unternehmerin, Schweizer-
ischer Gewerbeverband,
Thurgau

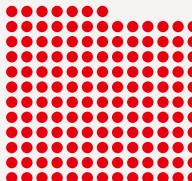


Philip Kutter
Nationalrat CVP, WBK-N,
KVF-N, PR-Berater, Stadt-
präsident Wädenswil, Zürich



Alexandre Etienne
Vertreter CRODES
Direktor Berufsfachschule
Soziales-Gesundheit ESSG,
Posieux

Zahlen und Fakten



150 Höhere Fachschulen
im Dachverband

Die Mitglieder der K-HF bieten in der Schweiz vielfältige und qualitativ hochstehende Aus- und Weiterbildungen auf der Tertiärstufe (Höhere Berufsbildung) an. Dank der engen Zusammenarbeit mit den Organisationen der Arbeitswelt sind die HF-Bildungsangebote einzigartig praxisorientiert. Sie verbinden das Beste aus Theorie und Praxis und sorgen damit für eine unerreichte Arbeitsmarktfähigkeit ihrer Absolvierenden.

33 000

Studierende an einer Höheren Fachschule pro Jahr

Technik, Gesundheit, Wirtschaft, Soziales, Erwachsenenbildung, Tourismus / Hotellerie-Gastronomie und Facility Management, Gestaltung, Wirtschaftsinformatik, Bank und Versicherung, Flugsicherung, Luftverkehr, Marketing, Recht, Textilwirtschaft, Land- und Waldwirtschaft, Weinbau, Drogerie, Bühnentanz

55 HF-Bildungsgänge sowie
78 Nachdiplomstudien in
18 Fachbereichen

9500

Diplomierte pro Jahr

Das Rückgrat der Schweizer Fach- und Führungskräfteausbildung.



der Höheren Fachschulen der Schweiz werden **durch die K-HF** **repräsentiert**

1300

Bildungsangebote im Diplom- und Nachdiplom-Studienbereich

Schweizerische Konferenz der Höheren Fachschulen
Christian Santschi · Leiter Geschäftsstelle
Belpstrasse 41 · 3007 Bern
Telefon +41 31 550 09 09 · info@k-hf.ch · www.k-hf.ch